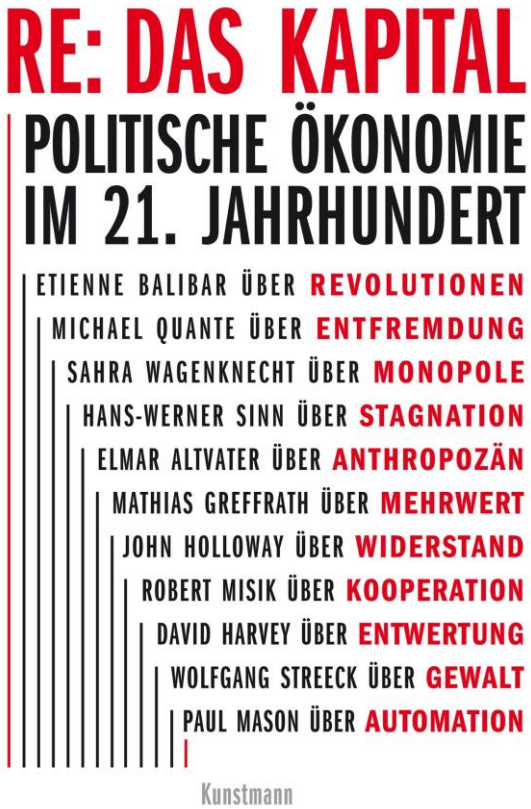
Die vom Deutschlandfunk gesendeten Vorträge sind, zusammen mit den Texten weiterer Autoren, im März 2017 im Verlag Antje Kunstmann als Buch erschienen:



Herausgeber: Mathias Greffrath, Verlag Antje Kunstmann
ISBN 978-3-95614-172-0, 240 Seiten, 22.00 € (D) inkl. MwSt

Das Kapital
Politische Ökonomie
im 21. Jahrhundert

MEZ 2017

Das Kapital
Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert

Vor 150 Jahren erschien der erste Band des Werkes "Das Kapital" von Karl Marx. Was hat es uns heute zu sagen?

Globalisierung, Finanzcrash, Klima, Armutsrevolten, Wachstumsschwäche – die multiple Krise, die die westlichen Gesellschaften durchlebt, nimmt kein Ende. Ist der Kapitalismus am Ende? Diese Frage wird inzwischen auch unter den Eliten der Weltwirtschaftsgipfel diskutiert.

Grund genug, das Kapital noch einmal zu lesen.

Soziologen, Publizisten, Politiker, Philosophen und Wirtschaftswissenschaftler haben das Kapital noch einmal gelesen. Ausgehend von jeweils einem Kapitel des Werkes ziehen sie die Linien zur Gegenwart und denken über die Aktualität und die Grenzen der Marxschen Theorie nach, subjektiv, essayistisch und mit dem Blick auf die politischen Möglichkeiten heute. Denn darauf, so Marx, kommt es an: Die Welt nicht nur zu interpretieren, sondern sie zu verändern.

Der Deutschlandfunk hat Anfang des Jahres in seiner Reihe „Essay und Diskurs“ diese Lesungen ausgestrahlt. Inzwischen sind diese Texte zusammen mit weiteren auch als Buch mit dem Titel *RE: Das Kapital Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert* im Antje Kunstmann-Verlag erschienen.

In unserer marxistischen Schulungsreihe werden wir Texte aus der DLF-Sendereihe „Essay und Diskurs“ von **Matthias Greffrath, Robert Misik, Wolfgang Streeck, Sahra Wagenknecht** und **Paul Mason** hören und anschließend diskutieren. Moderiert werden die Diskussionen von Referenten des MEZ.

MEZ, Spielhagenstr. 13, Berlin-Charlottenburg
U-Bhf Bismarckstraße (U2 + U7), Bus 109

I. Die aktuelle Brisanz der Marxschen Kategorie

Freitag, 21. April 2017, 19 - 21 Uhr

Auftaktveranstaltung der Reihe
"Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert"

Wir hören die auf dem vierten Kapitel des „Kapitals“ basierenden Erläuterungen, wie die Marxsche Kategorie des Mehrwerts noch heute politische Brisanz entfaltet, von **Mathias Greffrath**, dem Soziologen und Publizisten sowie Herausgeber des Buches "RE: Das Kapital Politische Ökonomie im 21. Jahrhundert". Anschließend werden wir darüber mit dem anwesenden Autor diskutieren.

Kostenbeitrag: 2 €

II. Kooperation als Quelle des Reichtums

Freitag, 28. April 2017, 19 - 21 Uhr

Wir hören und diskutieren den Text des Journalisten und politischen Schriftstellers **Robert Misik** über den Doppelcharakter der Kooperation im Arbeitsprozess.

Moderation: **Stephan Krüger**, Ökonom und Soziologe

Kostenbeitrag: 2 €

Das Kapital
Politische Ökonomie
im 21. Jahrhundert

III. Das Verhältnis von Kapitalismus und Gewalt

Freitag, 12. Mai 2017, 19 - 21 Uhr

Wir hören und diskutieren den Text des Soziologen **Wolfgang Streeck** über die "Ursprüngliche Akkumulation" und die Gewalt im Kapitalismus.

Moderation: **Andreas Wehr**, Jurist und Publizist

Kostenbeitrag: 2 €

IV. Marx und die Maschinen

Freitag, 26. Mai 2017, 19 - 21 Uhr

Wir hören und diskutieren den Text des Wirtschaftsjournalisten **Paul Mason** zum Aufstieg der Informationstechnologie im Lichte des „Gesetzes des tendenziellen Falls der Profitrate“.

Moderation: **Klaus-Peter Kisker**, Ökonom

Kostenbeitrag: 2 €

V. Das "Ende des Kapitalismus"

Freitag, 9. Juni 2017, 19 - 21 Uhr

Wir hören und diskutieren den Text der Politikerin und Ökonomin **Sahra Wagenknecht** über die historische Tendenz des Kapitalismus.

Moderation: **Stephan Krüger**, Ökonom und Soziologe

Kostenbeitrag: 2 €

MEZ, Spielhagenstr. 13, Berlin-Charlottenburg
U-Bhf Bismarckstraße (U2 + U7), Bus 109